



Schöne Osterfeiertage



*wünschen Ihnen
und Ihren Familien
Bürgermeister
Günther Amelin,
alle Mitglieder
des Gemeinderates
und die
Bediensteten der
Stadtgemeinde Mannersdorf*

pb Pitte+Brausewetter

Römerstraße 10, 2514 Traiskirchen
tiefbau.noe-sued@pittel.at • Tel: +43 50 828-2400

www.pittel.at

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Bei Fragen
kontaktieren
Sie uns unter
0800 800 333



Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv



Es gibt immer einen Weg
zu deinem Gartentraum



  SCHUCH.FORST.UND.GARTEN WWW.SCHUCHGMBH.AT

CHAMELEON BAR & LOUNGE

Hauptplatz 11
2440 Reisenberg

 **Chameleon Style**
Werbetechnik & Textilveredelung

www.chameleon-service.at



Informationen aus der Gemeindestube



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge trauert um den langjährigen Gemeinderat Ing. Robert Müller, der am 31. Jänner 2025 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Ing. Robert Müller war in seiner Heimatgemeinde als leidenschaftlicher Jäger bekannt. Er saß seit 1997 für die FPÖ im Gemeinderat der Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge. In dieser Zeit hat er seine Aufgaben sehr gewissenhaft wahrgenommen und einen bedeutenden Beitrag zum Wohl der Gemeinde geleistet. Er war 28 Jahre Mitglied in verschiedenen Ausschüssen.

Die Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge verliert mit Gemeinderat Ing. Robert Müller eine engagierte und am Gemeindewohl orientierte Persönlichkeit.

Mit unserer Trauer und unserem ehrenden Gedenken verbindet sich unser aufrichtiger Dank für sein Wirken für die Gemeinde.

Scharfeneck Buch

Am 15. Februar 2025 fand im Maria-Theresien-Saal die Präsentation des Buches „Scharfeneck“ von Dr. Ernst Metz mit Gabriele Scheucher statt. Dieses beeindruckende Werk lädt die Leser zu einer Zeitreise durch die Geschichte der Region ein und erstreckt sich über mehr als 1300 Jahre. Auf über 2000 Seiten hat Dr. Metz, nach über 20 Jahren intensiver Forschung, die Geschichte und Entwicklung der Herrschaft Mannersdorf-Scharfeneck und ihrer vier Marktorte umfassend dokumentiert.

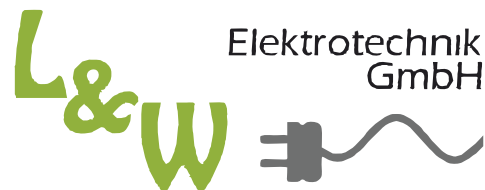
In seiner Präsentation ging Herr Dr. Metz auf die faszinierenden Details seiner jahrelangen Recherchearbeit ein und zeigte auf, wie er die verschiedenen historischen Epochen und Entwicklungen in diesem umfangreichen Werk zusammengetragen hat. „Scharfeneck“ bietet einen tiefen Einblick in die Geschichte der Region, und die Leser können die bedeutenden Veränderungen, die die Heimat über Jahrhunderte hinweg prägten, nachverfolgen.



Das Buch ist eine wahre Schatzkammer für alle, die sich für die lokale Geschichte interessieren und einen Blick auf die Entwicklung der Region werfen möchten. In Mannersdorf wird das Lebenswerk von Dr. Ernst Metz besonders gewürdigt, und es wurde als ein wertvolles Erbe für kommende Generationen hervorgehoben.

Das zweibändige Werk „Scharfeneck“ ist ab sofort in der Trafik Steinböck erhältlich und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, dieses einzigartige Stück Geschichte zu erwerben und in die Vergangenheit ihrer Heimat einzutauchen.

Sämtliche Elektroinstallationen, Blitzschutz, Sprechanlagen, Überprüfung von elektrischen Anlagen, Alarmanlagen, Netzwerkverkabelung



office@lundwelektrotechnik.at,

www.lundwelektrotechnik.at

Tel.: 02623 / 74048,

2485 Wampersdorf, Obere Hauptstraße 10,

Filiale: 2443 Stotzing, Eisenstädterstraße 19

Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Konstituierende Sitzung

Nach der Gemeinderatswahl im Jänner fand am 25. Februar die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates statt.



Unsere Stadträte sind

Vizebürgermeister Gerald Kostial, Mag. Mark Hofstetter, Franz Daxböck, Wilfried Duchkowitsch und Marion Pitschmann.

Nach intensiven Gesprächen mit den verschiedenen Parteien wurde ein Arbeitsübereinkommen mit der Liste Mannersdorf erzielt, das die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den kommenden Jahren bildet.

In der konstituierenden Sitzung wurde ich erneut zum Bürgermeister gewählt, und ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Durch den Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek wurde ich auch bereits angelobt.

Es ist mir eine Ehre, die Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen. Ich versichere, dass ich meine Tätigkeiten mit vollem Einsatz und Engagement ausüben werde, stets im Interesse der Bürgerinnen und Bürger. Mein Ziel ist es, die Gemeinde weiter voranzubringen und mit verantwortungsbewussten Entscheidungen das Wohl aller zu fördern.

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen und darauf, gemeinsam Lösungen zu

finden, die unsere Gemeinde weiter stärken. Der Dialog und die Zusammenarbeit sind für mich entscheidend, um die bestmöglichen Ergebnisse für unsere Gemeinde zu erzielen und die Lebensqualität für alle zu verbessern.

Es liegt noch viel Arbeit vor uns, doch mit einem klaren Plan und einem starken Miteinander werden wir die Herausforderungen erfolgreich meistern und die Zukunft unserer Gemeinde positiv gestalten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Günther Amelin



©Pixabay

**Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum**

**GRATIS
JUGENDKONTO
ERÖFFNEN**
4 JBL GO 4
SPEAKER HOLEN!

**DAS KONTO
FÜR DIE BESTE ZEIT
UNSERES LEBENS.**

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.
DER EINFACHE START IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Bruck-Carnuntum, Raiffeisenplatz 1, 2400 Bruck an der Leitha

Stadtrat für Infrastruktur



Ihr neuer Vizebürgermeister und Infrastrukturstadtrat stellt sich vor:

„Gemeinsam für ein freundliches Mannersdorf!“

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mannersdorf, Wasenbruck und Sandberg.

mit großer Freude darf ich mich Ihnen als neuer Vizebürgermeister und Infrastrukturstadtrat unserer Stadtgemeinde vorstellen. In dieser verantwortungsvollen Rolle werde ich mein Bestes geben, um die Interessen und Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt meiner Arbeit zu stellen. Mein Ziel ist es, stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen zu haben und eine transparente und ehrliche Kommunikation zu pflegen.

Ein Hauptaugenmerk meiner Amtszeit wird die Gestaltung und Pflege unseres Stadtbildes sowie der Grünflächen sein. Diese Bereiche sind nicht nur für die Lebensqualität entscheidend, sondern auch für das Wohlbefinden jedes Einzelnen.

Ich werde mich dafür einsetzen, die Sauberkeit in unserer Stadt, Park und Spielplätzen zu fördern, um die Freude an einer sauberen Umgebung zu gewährleisten.



Darüber hinaus setze ich mich für eine strukturierte Planung von Straßen- und Gehsteigsanierungen ein, die sich an unsere finanziellen Möglichkeiten orientiert. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Infrastruktur in bestem Zustand ist, um Ihnen und Ihren Familien ein sicheres und angenehmes Umfeld zu bieten.

Ich lege großen Wert darauf, dass ihre Anliegen schnell und unkompliziert bearbeitet werden. Daher werde ich auch darauf achten, dass die zuständigen Dienste innerhalb meiner Verantwortung rasche und unbürokratische Hilfe leisten, um eventuelle Probleme schnell zu lösen.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsam vor uns liegenden Herausforderungen und auf einen offenen Dialog mit Ihnen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, ein lebenswerteres und ansprechendes Mannersdorf zu schaffen. Machen Sie Ihre Stimme hörbar – ich bin für Sie da!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Osterzeit und verbleibe mit besten Grüßen,

Gerald Kostial

Ihr Vizebürgermeister und Infrastrukturstadtrat

Stadtrat für Soziales



**Liebe Bürgerinnen
und Bürger!**

Im Rahmen des Neujahrsempfangs durfte die Stadtgemeinde 2 „First Responder Rucksäcke“ entgegennehmen. Die Firma HOLCIM (Österreich) GmbH hat großzügigerweise die Rucksäcke gesponsert. Diese Rucksäcke, die mit lebenswichtigen Erste-Hilfe-Materialien ausgestattet sind, wurden bei der Veranstaltung von Herrn DI Helmut Reiterer übergeben. Die Spende ist ein wertvoller Beitrag zur Sicherheit um schnelle Hilfe durch die ehrenamtlichen Helfer in unserer Gemeinde zu gewährleisten.



Freibad und Grünflächen

Das Freibad öffnet am 11. Mai und mit der Neuübernahme der Kantine durch unseren Wirt Abdullah Yesilirmak „Platzhirsch“ wollen wir den Aufenthalt im Freibad noch angenehmer gestalten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Betreiber und sind zuversichtlich, dass die Kantine zu einem beliebten Anlaufpunkt für alle Freibadbesucher wird.

**Ich wünsche Ihnen und
Ihren Familien ein frohes Osterfest.**

Franz Daxböck

**Und, noch immer auf der
Suche nach dem richtigen
Immobilienexperten?**

Benjamin Heidegger
IMMOBILIENEXPERTE
BEWERTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



0699 184 100 40
benjamin.heidegger@immo-company.at



HOLCIM

Stadtrat für Bildung und Schulen



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich freue mich, dass ich auch im neu gewählten Gemeinderat weiter für Kinderbetreuungseinrichtungen in Mannersdorf zuständig sein kann. Zusätzlich werde ich mich gemeinsam mit Umweltstadtrat Wilfried Duchkowitsch um den Ausbau der erneuerbaren Energien in Mannersdorf kümmern.

Unmittelbar stehen allerdings andere Themen im Fokus, nämlich die Notwendigkeit der Musikschule eine andere Struktur zu geben. Das NÖ Musikschulgesetz verlangt ab dem Schuljahr 2026/27, dass jede Musikschule mindestens 300 Wochenstunden Unterricht anbieten muss, um weiterhin Landesförderungen zu erhalten. Die Musikschule Mannersdorf hat mit der "Filiale" Trautmannsdorf gemeinsam, allerdings nur etwa 130 Wochenstunden. Ziel ist, kleinere Schulen durch Zusammenschlüsse („Verbandsmusikschulen“) effizienter zu gestalten, Synergien zu nutzen und die regionale Versorgung zu sichern.

Was bedeutet das für die Musikschule Mannersdorf?

Eine Schule mit aktuell nur 130 Wochenstunden erfüllt die neue Mindestanforderung nicht. Um die Förderung vom Land Niederösterreich weiterhin zu erhalten, muss diese Schule spätestens bis 2026:

- mit anderen Musikschulen fusionieren,
- einen Gemeindeverband gründen oder einem bestehenden Verband beitreten,
- die Gesamtzahl der Wochenstunden auf mindestens 300 erhöhen.

Praktisch bedeutet das:

Das wichtigste zuerst: für den einzelnen Schüler wird sich wenig ändern, der Unterricht wird weiterhin mit derselben Lehrkraft am selben Ort stattfinden!

Nach sehr langen und arbeitsintensiven Evaluierungen verschiedener Varianten (eigener Verband, Verband mit Ebreichsdorf etc) haben wir uns zur Zusammenarbeit mit der Musikschule Bruck entschieden und zwar vor allem aus zwei Gründen: erstens die Qualität der Musikschule Bruck hat uns wirklich überzeugt. Zweitens besuchen auch schon jetzt sehr viele Mannersdorfer SchülerInnen in Bruck die Schule und es gibt einen einigermaßen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr von Mannersdorf nach Bruck.

Hier kommen wir zu den positiven Seiten eines solchen Verbands: eine größere Musikschule kann natürlich viel mehr Fächer anbieten, und so gibt es dann viele zusätzliche Möglichkeiten wie zum Beispiel Tanz oder Musical, die wir alleine nie hätten anbieten können.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und den Kindern schöne Osterferien Mark Hofstetter



Lagerhaus Standort Mannersdorf

Änderung der Öffnungszeiten*

ab 03.03.2025 *sowie bei der Abholung u. Anlieferung

| | |
|--|---|
| <p>Haus- & Gartenmarkt</p> <p>Montag - Freitag: 07⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr</p> <p>Samstag: 07⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr</p> | <p>Agrarabteilung</p> <p>Montag - Freitag: 07⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr</p> |
|--|---|

Lagerhaus Mannersdorf • Hintaustraße 35 • 2452 Mannersdorf am Leithagebirge

Holen Sie sich
Ihren neuen
Gartenkatalog
kostenlos in
unseren Bau- &
Gartenmärkten
ab!

Stadträtin für Kunst/Sport/Kultur



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist mir eine Freude, mich als erneut gewählte Stadträtin für Kunst, Sport und Kultur an Sie zu wenden – besonders auch, da wir in dieser Legislaturperiode als Koalitionspartner der SPÖ aktiv sind.

Ein abwechslungsreiches Jahr voller kultureller Veranstaltungen liegt vor uns! Den Auftakt bildete der Neujahrsempfang, bei dem wir den zweiten Band der Mannersdorfer G'schichtln präsentieren durften. Das Buch ist in der Trafik Steinböck, im Stadtamt sowie in der Edmund-Adler-Galerie erhältlich. Da der erste Band bereits vergriffen ist, liegt in der Trafik Steinböck eine Bestellliste auf, um das Interesse an einer Neuauflage zu erheben.

Passend zum Thema Literatur durfte Herr Dr. Ernst Metz sein Werk Scharfeneck am Leithagebirge feierlich im Maria-Theresien-Saal präsentieren. Das zweibändige Buch ist ebenfalls in der Trafik Steinböck sowie bei Frau Brigitte Scheucher erhältlich.

Dank unserer Vereine, Gastronomen und vieler engagierter Privatpersonen gibt es auch in diesem Jahr ein vielseitiges Kultur- und Unterhaltungsprogramm. Eine Übersicht der Termine finden Sie in unserem Veranstaltungskalender sowie auf der Website der Stadtgemeinde und des Mannersdorfer Themenkreises.

Fünf Jahre

Kultursommer Mannersdorf!

Ein besonderes Jubiläum steht an, das wir gebührend feiern möchten!



Mit großer Freude darf ich Ihnen das Programm hier vorstellen – Details zum Beginn des Kartenvorverkaufs folgen.

- | | |
|------------------------|---|
| 25.07. 19:30 | ERIKA PLUHAR Gesang und Lesung |
| 26.07. 19:30 | WIENER BLOND Konzert: Is was g'wesn? |
| 27.07. 19:30 | GERTI DRASSL Magie, Lesung mit Musik |
| <hr/> | |
| 01.08. 19:30 | EVA MARIA MAROLD Kabarett: Radikal Inkonsequent |
| 02.08. 19:30 | GÖSSL BROTHERS Tribute to The Beatles |
| 03.08. 17:00 | MATEO Zaubershow für Kinder |
| 03.08. 19:30 | JOHANNES SILBERSCHNEIDER Da Jesus und seine Hawara, Lesung mit Musik |
| <hr/> | |
| 08.08. 19:30 | STEFANO BERNARDIN Hamlet, One-Man-Show |
| 09.08. 19:30 | DUO MINERVA Konzert: Hymne d'amour |
| 10.08. 17:00 | ANIMATIONSPROGRAMM Für Kinder |
| <hr/> | |
| 14.08. 19:30 | MIKE SUPANCIC Kabarett: Zurück aus der Zukunft |
| 15.08. 19:30 | PETER KERN Konzert, Blues & Rock |

Ich freue mich auf viele Begegnungen und wünsche Ihnen allen ein schönes Frühjahr,
Marion Pitschmann

Stadtrat für Umwelt / Finanzen



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Im Rahmen der positiven Koalitionsverhandlungen zwischen SPÖ und LIM wurde unter anderem beschlossen, das Ressort Umwelt um die Finanzangelegenheiten der Stadt zu erweitern.

Dadurch wurde das Thema „Wiedereinführung eines Finanzstadtrats“ gemeinsam effizient gelöst. Die Verknüpfung von Umwelt- und Finanzpolitik, verursacht somit keine weiteren Kosten im städtischen Haushalt, was uns besonders wichtig war.

Mir ist bewusst, dass die finanzielle Entwicklung der Stadtgemeinde auf jeden Fall ein ernstes Thema ist. Viele Kommunen stehen vor finanziellen Herausforderungen, insbesondere aufgrund steigender Ausgaben für soziale Leistungen, Infrastruktur, aber auch wegen der schwankenden Steuererträge und den daraus resultierenden Einnahmen. Daher wird es umso wichtiger sein, gemeinsam definierte Ziele einzuhalten, zukunftsorientiert zu agieren und Fördermittel die vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt werden, möglichst gut auszuschöpfen.

Einsparpotenziale für Gemeinden gibt es sicherlich an verschiedenen Stellen. Alternative Energieformen, Energiegemeinschaften, effiziente Steuerungen beim Verbrauch, oder Verträge von Energieversorgern sind zu überdenken und zu optimieren. Manche Maßnah-

men erfordern eine längerfristige Planung und Investitionen, die sich erst später rechnen. Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden, führt langfristig zu erheblichen Einsparungen. Selbst „Kleinigkeiten“ wie unnötige Lichtquellen, sind in Summe betrachtet verlorene Geldmittel.

Ein zentraler Punkt ist daher eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Bürgermeister, der Amtsleitung und den Stadträten. Wenn alle Akteure an einem Strang ziehen, können nicht nur die finanziellen Herausforderungen besser gemeistert werden, sondern auch ein gemeinsames Verständnis für die Prioritäten und die langfristige Ausrichtung der Stadtgemeinde geschaffen werden.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Herausforderungen der nächsten fünf Jahre.

Wilfried Duchkowitsch

Stadtrat für Umwelt und Finanzen

DRUCK UNDSO (ECKER)

Wir sind umgezogen!

FILIALE BRUCK/LEITHA
2460 BRUCK/LEITHA, ECO PLUS PARK STRASSE 3
0676 / 90 84 729 > 02169 / 27 677 > bruck@druckundso.at
www.druckundso.at

Services: DRUCK, KOPIE, TEXTIL-VEREDELUNG, WERBE-ARTIKEL, DISPLAY, GE-SCHENKE, LAYOUT, BESCHRIFTUNG

FOPFERKUH
Steinmetzwerkstätte

Steine in und ums Haus...

Wir verwirklichen Ihre
Naturstein Ideen!

www.opferkuh.at



Was gibt es Neues in der Wüste? Infos vom Naturparkverein

Wir starten in die Frühjahrssaison – mit dem neuen Naturparkkonzept ...

..., unserer Arbeitsgrundlage bis 2030. Neben den laufenden Arbeiten (z.B. Pflege und Instandhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten sowie anderen Organisationen, Veranstaltungen, ...) haben wir uns folgende sechs Ziele gesetzt:

- 1. Der Naturparkverein ist stark, professionell, wirtschaftlich stabil und macht Spaß.
- 2. Unsere Kommunikation ist klar, wertschätzend, zielgruppenspezifisch und persönlich.
- 3. Unsere Landschaft ist voller Leben, die Biodiversitäts-Schatzkiste ist prall gefüllt. Wir erhalten und feiern die Vielfalt und natürliche Kreisläufe.
- 4. Wir holen unsere Geschichte in die Gegenwart und bewahren ihr Erbe für die Zukunft.
- 5. Kraftplatz Wüste Mannersdorf – Naherholung und Naturtourismus neu: Wir sind in der neuen Markenwelt der Naturparke NÖ angekommen und das Kloster St. Anna ist ein lebendiges Naturparkzentrum.
- 6. Alle Mannersdorfer Schulen und Kindergärten sind Naturpark-Bildungseinrichtungen. Die Volksschulen der KLAR! sind Naturpark-Partnerschulen.

Mehr Infos und die konkreten Projektideen gibt's in der Sommersaison ab 23. März im Kloster St. Anna als Posterausstellung und auf www.naturpark-wueste-mannersdorf.at.



WUNDHILFE RIEDINGER
 Hauptstraße 50/3
 2452 Mannersdorf / Lgb.
 Telefon: 0676 / 384 08 07
office@wundhilfe.at • www.wundhilfe.at

Yoga im Naturpark

Wir versuchen heuer etwas Neues mit einem Yoga-Wochenende zusammen mit dem indischen Mönch Swami Yatidharmananda von 2. bis 4. Mai (siehe Flyer). Nähere Infos und Anmeldung direkt bei Karina (karina.sperlich@gmx.at; +43 676 6406130). Wir freuen uns auf viele Teilnehmer:innen.




BIRO Christian BERNT
 Hauptstrasse 70
 A-2452 Mannersdorf
 Telefon: 02168 / 68 608
www.sonnenschutz-aussenrollos.at
office@sonnenschutz-aussenrollos.at
**Markisen • Jalousien • Rollläden • Fliegengitter
 Garagentore • Montage • Beratung • Verkauf
 Falt- & Vorhangjalousien • Reparaturen • Service**

Was gibt es Neues in der Wüste? Infos vom Naturparkverein

Landschaften voller Leben

Im Rahmen des Projekts Landschaften voller Leben, gefördert durch den Biodiversitätsfonds wurde gemeinsam mit dem Pächter Karl Pickem die Bewirtschaftung der Obstwiese an den Lebenszyklus der dort vorkommenden Insekten angepasst. Für Totholzinsekten wie den Hirschkäfer wurde zusammen mit der NMS Mannersdorf eine Käferburg errichtet. Danke an alle Beteiligten!

Fotos und eine detaillierte Projektbeschreibung finden sich auf unserer Website.

Mit Unterstützung der Biodiversitätsfonds

Europäische Union
Klimaschutz
Erneuerbare Energien
Erneuerbare Energien



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Termine Frühling 2025

Seit Sonntag, 23. März, bis zu den Sommerferien ist das Kloster wieder jeden Sonn- und Feiertag geöffnet.

Freitag, 2. – Sonntag, 4. Mai

Yoga-Wochenende

Freitag, 23. Mai

Naturparkfest der VS Mannersdorf

Sonntag, 29. Juni 2025

Family Day der Jugendarbeit Mannersdorf

Bis bald im Naturpark!

Information für alle Hundebesitzer

Jede Person, die im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, ist abgabepflichtig. Der Erwerb bzw. der Zuzug eines Hundes ist innerhalb eines Monats im Stadtamt anzuzeigen. Ebenfalls ist das Abgeben oder der Tod des Hundes zu melden. Solange diese Abmeldung nicht erfolgt, besteht weiterhin Abgabepflicht. Bei mehreren Hunden ist jeder Hund anmeldepflichtig.

ACHTUNG

NEU: Bei jeder Neuanmeldung eines Hundes ist ein Sachkundenachweis und der Nachweis einer Haftpflichtversicherung verpflichtend.

Leinen- und / oder Maulkorbzwang

An öffentlichen Orten im Ortsbereich (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) sowie bei Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, in Parkanlagen, Freizeitparks, Siedlungen mit Ein- und Mehrfamilienhäusern usw. besteht eine generelle Leinen- ODER Maulkorbpflicht. Für alle auffälligen Hunde oder Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential wurde sogar eine Leinen- UND Maulkorbpflicht verordnet.

Hundekot:

Die Besitzer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen sind. Gackisackerl sind im Gemeindeamt GRATIS erhältlich!

Irrtümlicherweise wird angenommen, dass die Hundeabgabe dazu dient, den Hundekot zu beseitigen.

Edmund-Adler-Galerie

SCHENKUNG AN DIE EDMUND-ADLER-GALERIE

Die Edmund-Adler-Galerie besteht nun fast schon seit 20 Jahren. In diesen beiden Jahrzehnten war es nun das erste Mal, dass der Sammlungsbestand um eine Schenkung eines Gemäldes erweitert werden konnte. Der Ausgangspunkt dafür war die Veröffentlichung des Kriegstagebuchs von Dr. Karl Gottschy durch seine drei Kinder Elisabeth, Maria und Wolfgang. Im Herbst 2023 und im Frühjahr 2024 konnten wir das neuerschienene Buch in drei Lesungen vorstellen. Der Spendenerlös aus dem Buchprojekt wurde von der Familie Gottschy in großzügiger Weise dazu genutzt, um ein Gemälde von Edmund Adler aus dem Kunsthandel zu erwerben und es der Stadtgemeinde Mannersdorf als Schenkung für die Edmund-Adler-Galerie zu überlassen. Gemeinsam mit Bürgermeister Günther Amelin konnten wir das Gemälde im Zuge der letzten Ausstellungseröffnung im Herbst 2024 der Öffentlichkeit präsentieren und uns auf diesem Wege bei der Familie Gottschy für ihr Engagement und Entgegenkommen bedanken.



Das mittelformatige, hochrechteckig gerahmte Gemälde wurde in Öl auf Leinwand gemalt und trägt den Titel „Der kleine Jäger“. Das Werk befindet sich in einem äußerst guten Zustand und zählt zu den Kinderbildnissen, die Edmund Adler besonders im 2. Viertel des 20. Jahrhunderts angefertigt hat. Zu sehen sind zwei Mädchen und zwei Buben in einem bäuerlichen Innenraum mit Hasenstall, Puppe, Teddybär und anderen Requisiten. Einer der Buben hält als „kleiner Jäger“ ein Spielzeuggewehr in Händen, was das begehrte Jagdobjekt ist, bleibt der/dem Betrachter:in verborgen, denn es befindet sich bereits außerhalb des Bildraumes. Mit dem „kleinen Jäger“ erhielt die Galerie somit eine wunderbare Ergänzung.

Kommen Sie doch selbst vorbei und überzeugen Sie sich von der Qualität des Gemäldes – wir freuen uns jeden Sonntag von 14:00-16:00 auf Ihren Besuch!



EDMUND
ADLER
GALERIE

horvath & horvath
tischlerei & internorm



WOHNWERKE

KÜCHEN. MÖBEL. TÜREN. FENSTER.
INDIVIDUELL & DURCHDACHT

WWW.HORVATH-HORVATH.AT

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 810 | t: +43 2168 62 527 | e: info@horvath-horvath.at

Kunst-Kreis-Mannersdorf

Im Jahr 2024 feierte der KKM sein 15-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund ist die Idee, einen neuen Kunstcatalog aufzulegen, entstanden. Dass dies mit viel Arbeit und finanziellem Aufwand verbunden ist liegt auf der Hand. Die Texte der eigenen Beschreibungen, stammen jeweils aus der Feder unserer Mitglieder, die restlichen Texte wurden von mir geschrieben. Die hervorragenden Fotos stammen alle aus der Kamera unseres Obmanns Helmut Mauthner. Sehr eindrucksvoll zeigt sich die Umschlaggestaltung von Paul Sukopp. Das Konzept und Layout erstellte und gestaltete mein Gatte Franz Haas. Letztendlich ist es unseren Sponsoren zu verdanken, dass wir dieses Projekt aus finanzieller Sicht verwirklichen konnten. „Dafür ein recht herzliches Dankeschön!“



Zu unserer Freude haben sich im letzten Jahr fünf neue Künstlerinnen und Künstler dem KKM angeschlossen. Gerne stelle ich sie Ihnen in den nächsten Ausgaben vor.

TERMINÄNDERUNG: Auf Grund einer Terminkollision im Kloster St. Anna findet die Vernissage des KKM bereits am 3. Oktober 2025 um 19 Uhr statt. Die Ausstellung kann somit vom 4. Oktober bis 26. Oktober besucht werden.

Informationen über Aktivitäten und Ausstellungen des KKM finden Sie im Schaukasten an der Schlossmauer in der Fleischgasse, oder unter www.kunst-kreis-mannersdorf.eu.

Text: Ingeborg Haas /Foto: Helmut Mauthner



ABHOLUNG - KREMIERUNG - ERDBESTATTUNG
URNEN - SÄRGE - GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.

Naturfreunde Mannersdorf

Auf Grund eines Zwischenfalles bei einer Veranstaltung im vergangenen Herbst entschlossen wir uns, für die Schiwiase einen öffentlich zugängigen Defibrillator anzuschaffen.

Die ins Leben gerufene Spendenaktion verlief sehr erfolgreich und Dank der zahlreichen Spenden unserer Gäste war bald ein großer Teil des erforderlichen Geldbetrages gesammelt.

Den Rest konnten wir durch großzügige Unterstützung von Familie Saringer vom Gasthaus Landeplatzl, Familie Berthold, Firma EFM, Familie Yesilirmak vom Gasthof Platzhirsch und der Stadtgemeinde Mannersdorf abdecken.

Ein großes Dankeschön allen SpenderInnen!

Der Defibrillator ist bereits neben dem Hütteneingang montiert und einsatzbereit.



Wir starteten mit 23. März 2025 in die neue Saison. Unsere Hütte ist wie immer jeden Sonn- und Feiertag von 10:00 bis 18:00 geöffnet! Kommt vorbei, wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Glaserei Kovacs

Bau- & Kunstglaserei



Untere Kirchengasse 20
A-2452 Mannersdorf/Lthg.
Telefon: 02168 / 623 44
Mobil: 0664 / 252 35 53
glasereikovacs@aon.at

Pensionistenverband Mannersdorf

Aktivitäten des Mannersdorfer Pensionistenvereins im 1. Quartal 2025

Bei unserer Jahreshauptversammlung im Dezember 2024 wurde eine Neuwahl notwendig, da Gerti und Franz Einramhof aus gesundheitlichen Gründen von ihren Vorstandsfunktionen zurückgetreten sind. Brigitte Wonisch wurde zur Vorsitzenden-Stellvertreterin gewählt und Franz Eberle übernimmt den Posten des Kassier-Stellvertreters. Wir bedanken uns nochmals sehr herzlich bei Gerti und Franz Einramhof für ihre langjährige großartige Unterstützung des Vereins. Bei Brigitte Wonisch und Franz Eberle bedanken wir uns für ihre Bereitschaft, die freigewordenen Funktionen zu übernehmen.

Da 2024 leider auch unsere liebe Fini Slagenhaufi, der gute Geist unserer Mittwochskaffeerunde, verstorben ist, hat sich Josefine Engel dankenswerterweise bereit erklärt, die Organisation der Kaffeerunde zu übernehmen. Unterstützt wird sie dabei abwechselnd von mehreren Damen. Wir bedanken uns bei allen sehr herzlich. Nur durch ihren gemeinsamen Einsatz ist es möglich, diese Veranstaltung regelmäßig stattfinden zu lassen.

Der Mannersdorfer Pensionistenverein startete mit dem Besuch des Neujahrskonzerts der NÖ Tonkünstler im Goldenen Saal des Musikvereins ins Neue Jahr. Es war ein wunderschönes Konzert.

Am 8. 2. fand ein Nachfolgekurs zur sicheren Handhabung des Mobiltelefons und dem Umgang mit Apps im Veranstaltungssaal statt.

Am 14. 2. vergnügten sich wieder zahlreiche Tanzbegeisterte bei unserem Gschnas im Gasthaus Platzhirsch.

Wir freuen uns auch 2025 auf zahlreiche, gut besuchte Veranstaltungen.

Anna Schipfer
Schriftführerin

Kalkofen BAXA

Verein Kalkofen BAXA - Ein ereignisreiches Jahr und spannende Ausblicke

Glücklich und dankbar blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück, in dem der BAXA-Advent ein herausragendes Highlight darstellte. Die große Zahl an Besucher*innen, die unser außergewöhnliches Industriedenkmal erkundeten, sowie ihre großzügige Unterstützung ermöglichen es uns nun, ein wichtiges Bauprojekt in Angriff zu nehmen: die Neugestaltung der Freilufttreppe zum Museumsbereich des Kalkofens. Der Entwurf wurde bereits vom Bundesdenkmalamt genehmigt und als äußerst gelungen bewertet. In den kommenden Monaten werden wir mit Anbietern über die Umsetzung verhandeln – dann steht der Realisierung nichts mehr im Wege.

Als kleines Dankeschön für die vielen helfenden Hände, die uns bei unseren bisherigen Aktivitäten tatkräftig unterstützt haben, organisierten wir am 14. Februar ein gemütliches Beisammensein im Platzhirsch Mannersdorf. Es war ein wunderbarer Abend voller Gespräche und gemeinsamer Erinnerungen.



Der kommende Frühling steht ganz im Zeichen der Fotografie: Im Mai eröffnet der Eisenstädter Fotokünstler Fritz Moßburger seine Ausstellung – nähere Details zum Rahmenprogramm und zur Matinee folgen bald. Im darauffolgenden Juni präsentieren befreundete Künstler*innen rund um unsere Vorstandin Elisabeth Wuketich ihre Werke in einer weiteren spannenden Fotopräsentation.

Im Sommer 2025 wird wieder der mittlerweile traditionell stattfindende Schmuckkurs unter der Leitung von Christine Mark stattfinden. Er lädt wie jedes Jahr Interessierte dazu ein, sich kreativ künstlerisch auszuprobieren. Und wie es im Herbst weiter gehen wird, darüber werden wir noch gerne informieren.

Wir danken allen unseren Unterstützerinnen und Unterstützern und freuen uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches Jahr!

Text: Maga Friederike Reichhart

Foto: DI Andreas Wuketich



MAYER & CO

Abbruch, Transport, Recycling

office@mayer-abbruch.at

+43 (0) 2168 62395

www.mayer-abbruch.at

2452 Mannersdorf
Am Teich 8

ASK Mannersdorf

Im April des Vorjahres wurde die in die Jahre gekommene Flutlichtanlage des ASK Mannersdorf auf eine moderne und energiesparende LED Beleuchtung ausgetauscht. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und uns an dieser Stelle nochmals für die Unterstützung der Stadtgemeinde recht herzlich bedanken!



Großes Lob und Dank geht auch an unsere ehrenamtlichen Jugendtrainer und Trainerinnen, die viele Stunden ihrer Freizeit in die Ausbildung unseres Fußballnachwuchses investieren. Allen voran Daniel und Tamara Hirschbigl, welche auch die Jugendleitung innehaben.

Im Moment befinden sich ca. 140 Kinder und Jugendliche in den diversen Nachwuchsmannschaften, wobei wir hier besonders stolz auf unsere seit zwei Jahren existierende „ASK Girls“-Mannschaft sind! Jahr für Jahr kann unser Nachwuchs mit ausgezeichneten Erfolgen aufzeigen. Sei es bei Turnierteilnahmen (auch im Ausland), bei Hallenturnieren und last but not least natürlich auch im regulären Meisterschaftsbetrieb.



Sollten sie Interesse an einem Probetraining für ihren Sohn, ihre Tochter haben, so wenden sie sich bitte direkt an Jugendleiter Daniel Hirschbigl unter 0660/2494088 oder jugend@ask-mannersdorf.at



IHR DIENSTLEISTER FÜR INDUSTRIE & GEWERBE

- Reinigungsarbeiten im Industriebereich
- Erdarbeiten & Gartenpflege
- Straßen- und Flächenkehrarbeiten
- Arbeitsbühnen-Verleih
- Unterhaltsreinigung
- Be- & Entladetätigkeiten
- Instandhaltungsarbeiten
- Winterdienst

2452 Mannersdorf www.kolb-gmbh.at
Tel. 02168 / 627 86 **0664 / 200 02 14**

Pfarre St. Martin

Das höchste Fest der Christenheit ist Ostern – Fest der Auferstehung Jesu Christi. Wie jedes Fest, so haben wir Christen eine Zeit der Vorbereitung.

Vor Weihnachten ist die Adventzeit – eine Fastenzeit. Der Gedanke daran findet sich fast nur noch in der violetten Farbe des Messgewandes des Priesters.

Wenn wir uns auf das Osterfest vorbereiten, so haben wir die 40-tägige Fastenzeit. Dem Beispiel Jesu folgend, der 40 Tage in der Wüste war und fastete, mögen wir uns in dieser Zeit vorbereiten.

Gebet – Fasten und Almosen geben.

Diese drei Elemente versuchen wir zu befolgen. Manchen gelingt dies sehr gut.

Das Gebet ist das Fundament der christlichen Lebensführung, in Gemeinschaft mit der Kirche, aber auch im persönlichen Bereich.

Das Fasten wird mehr als eine Abnehmaktion von Kilos gesehen. Vielleicht geht es sogar auch darum: Ein gesunder Körper mit Entschlackung und gesünderer Lebensweise ist gefragt. Der Gläubige vertieft das noch und will vor allem von sich selber Abstand nehmen und mehr Gott in sein Leben einlassen. Weniger von sich, als vielmehr vom Glauben sich nähren lassen; der Mensch lebt nicht vom Brot allein.

Almosen geben: Wie beim Fasten: Von sich etwas abrücken: Die Not und das Leid anderer Mitmenschen wahrzunehmen und teilen.

Karwoche: Die engere Vorbereitung auf Ostern.

Das Brauchtum der Ratschen, anstelle des Glockengeläutes ist noch in vielen Gemeinden lebendig. So auch in Mannersdorf.

Eine Bitte: Ermutigen Sie ihr Kind, beim Ratschen mitzumachen. Die Jungschar sucht Kinder, die gerne als Gemeinschaft für dieses schöne alte Brauchtum sich zu Verfügung stellen. Danke herzlich.

Auferstehung – unser Glaube – unsere Hoffnung!

So darf ich Ihnen allen, auch im Namen des Pfarrgemeinderates, ein schönes und gesegnetes Osterfest wünschen.

Mag. Albin Scheuch, Pfarrvikar

www.hums.at f @ humsdach

Johann
HUMS
DACH & HOLZBAU

JOHANN HUMS GESMBH | hums@hums.at
Am Teich 12 | Mannersdorf/LGB. | 02168/62754

GERSTER INSTALLATIONEN KG

Sämtliche Installationsarbeiten
im Gas- Wasser- und Heizungsbereich
Ihr Ansprechpartner für Biomasse
und Alternativenergien



Hauptstraße 68,
2452 Mannersdorf,
Mobil: 0664 / 343 80 68,
gerster-installationen@outlook.com

Katholische Jungschar Mannersdorf

Sternsingeraktion 2025

Auch heuer waren die Sternsinger:innen zu Beginn des neuen Jahres wieder sehr fleißig in Mannersdorf und Wasenbruck unterwegs. Sie haben die Frohe Botschaft von Weihnachten zu den Menschen gebracht.

Das Sternsingen 2025 war ein voller Erfolg: In unserer Pfarre konnten € 10.085,00 gesammelt werden. Das ist eine wertvolle Unterstützung für viele Menschen im globalen Süden, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind.

Rund 500 Hilfsprojekte werden mit den Spenden jährlich unterstützt. Solidarische Hilfe erfolgt zum Beispiel in Nepal.

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Fast die Hälfte der Menschen lebt unter der Armutsgrenze, gefangen in einem Kreislauf aus fehlenden Arbeitsplätzen, niedrigen Löhnen und mangelnder medizini-

scher Versorgung. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche. Viele werden zur Arbeit gezwungen, wo sie Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt sind, statt zur Schule zu gehen.

Durch unser Engagement beim Sternsingen unterstützen wir diese Kinder und Jugendlichen in Nepal. Mit unseren Partner*innen vor Ort setzen wir uns für den Schutz und die Rechte der Kinder ein.

Herzlichen Dank an alle Sternsinger-Aktiven und alle Spender*innen!



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5!

AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **10,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke im **GABL**-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für

Gras, Laub, Strauchschnitt

(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück €2,50
Aktion: 5 Stück €10,-

Musikschule Mannersdorf

Ein Semester voller Klangzauber – Von besinnlichem Advent bis zu stürmischen Wetterklängen

Als Musikschulleiterin blicke ich voller Freude auf eine ereignisreiche 1. Schuljahreshälfte zurück, die uns mit vielen unvergesslichen musikalischen Momenten beschenkt hat.

Den Auftakt bildete der Auftritt des Kinderchor MANKIS im Kalkofen Baxa unter der Leitung von Christine Ornetsmüller mit Begleitung durch Musikschulleiterin Hanna Fandl auf der Gitarre.



Kurz darauf folgte unser besinnliches Adventkonzert am 1. Dezember 2024. In der festlichen Atmosphäre der Kirche zu St. Martin verzauberten unsere Ensembles und Solist*innen die Zuhörer*innen und ließen die Vorfreude auf Weihnachten aufleben.

Vor den Festtagen und im Jänner 2025 boten diverse Vorspielabende unseren Schüler*innen eine wunder-

bare Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren. Diese Veranstaltungen stellten nicht nur ihre Fortschritte unter Beweis, sondern brachten auch die vielfältigen Klangfarben unseres musikalischen Angebots eindrucksvoll zur Geltung.

Den krönenden Abschluss bildeten die Auftritte des Orchesters "Mosaik" am 1. und 2. März 2025 in der Kulturwerkstätte Hof und dem Volkshaus Himberg. In enger Zusammenarbeit mit der Musikschule Donauland, dem Musikschulverband Fischa-Leitharegion, der Musikschule Himberg und der Musikschule Südheide präsentierte das gemeinsame Streichorchester ein abwechslungsreiches Programm zum Thema „Wetter“, das die verbindende Kraft der Musik eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.

Gemeinsam freuen wir uns auf viele weitere musikalische Abenteuer im Frühling und Frühsommer.

Musikschulleiterin Hanna Fandl



**CHRISTIAN
KOPF**
BAU | HAUS | GARTEN
SERVICEARBEITEN.AT



Bauconsult Giefing GmbH

Fernblick 18, 7332 Oberpetersdorf

+43 664 91 590 44

office@bauconsult-giefing.at

PROJEKTENTWICKLUNG | PROJEKTPLANUNG | BAUKG | ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

Die Jagdgesellschaft Mannersdorf - FÜR und MIT der Natur

Das Jagdgebiet der Jagdgesellschaft Mannersdorf umfasst eine Größe von 2.000 ha, es erstreckt sich vom Schweingraben im Osten bis zum Arbach im Westen und reicht von der Leitha im Norden bis zu Teilen der unmittelbar an die Steinbrüche angrenzenden Waldgebiete des Leithagebirges im Süden. Auf dieser Fläche werden Rot-, Reh- und Schwarzwild sowie Hase und Fasan unter Berücksichtigung eventuell auftretender Wildschäden nachhaltig bewirtschaftet und bejagt.

Das Gebiet weist unterschiedlichste Landschaftsformen auf, von den Niederungen der Leitha-Au, den angrenzenden Feuchtwiesen über die landwirtschaftlich bewirtschafteten Flächen bis zu den artenreichen Laubwaldbeständen im Leithagebirge.

Diese vielfältige Landschaft wird auch von vielen Mannersdorferinnen und Mannersdorfern in ihrer Freizeit zur Erholung und für sportliche Aktivitäten genutzt, und das ist gut so!

Wir Naturnutzer - Spaziergänger, Sportler und Jäger - müssen uns aber bewusst sein, dass wir all diese Aktivitäten mitten im „Wohnzimmer“ der Wildtiere ausüben. Dementsprechend sollten wir uns auch verhalten!

Jetzt im Frühjahr zur Paarungs-, Setz- und Aufzuchtzeit des Jungwildes verlangt es besondere Sensibilität! Berücksichtigen Sie bei Ihren Freizeitaktivitäten Tageszeit sowie die Nutzung sensibler Lebensräume! Wussten Sie, dass sich das Fluchtverhalten bei Rehwild bei Sichtung nicht angeleinter Hunde dahin gehend verändert, dass im Vergleich zu angeleiteten Hunden die Fluchtdistanz um bis zu 600m erhöht wird? Der Grund dafür ist genetisch im Feindverhalten (Wolf) verankert.

Besonders im Winterhalbjahr, wo der Organismus unserer Wildtiere auf „Sparmodus“ geschaltet ist, werden durch unnötige Fluchten wichtige Energiereserven aufgebraucht, was sich negativ auf die Konstitution des Wildes auswirkt.

Darüber hinaus führen zwei stark befahrene Straßen durch das Jagdgebiet, die B 15 in einer Länge von 10 km und die L 161 in einer Länge von 4 km, wo es nicht nur in der Morgen- und Abenddämmerung immer wieder zu Wildunfällen mit KFZ Beteiligung kommt.

Auch während des Tages ereignen sich immer wieder aufgrund von unnötiger Beunruhigung Unfälle mit Wild. Neben Tierleid sind auch Menschen infolge der Wildkollisionen gefährdet. Seitens der Mannersdorfer Jägerschaft sind in diesen Bereichen Wildwarnreflektoren (optisch und akustisch) angebracht worden, um die Gefahr von Wildunfällen zu verringern. Die Anbringung dieser Wildwarnreflektoren ist mit einem erheblichen Kosten- und Zeitaufwand verbunden, der von der örtlichen Jägerschaft getragen wird, und dient letztendlich der Allgemeinheit!

Ein Dank gilt der Stadtgemeinde Mannersdorf für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung der Wildwarnreflektoren!



Wildwarnreflektoren!

Falls Sie einmal von einem Wildunfall betroffen sein sollten, sind Sie gesetzlich verpflichtet unverzüglich, das bedeutet SOFORT, die Polizei (133) zu verständigen!

Sollten Sie einmal Gusto oder Interesse an Wildbret haben, bitte kontaktieren Sie uns. Wir garantieren für ein frisches, qualitativ hochwertiges und gesundes Lebensmittel!

Auf ein gemeinsames, rücksichtsvolles Miteinander in der Natur!



ZT-BÜRO PAIKL



ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG • PROJEKTSTUDIEN • PLANUNG • BAUAUFSICHT
STRASSENBAUTEN
ORTSRAUMGESTALTUNG • SIEDLUNGSWASSERBAUTEN

2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDERSTRASSE 1

Telefon: 02230 / 8313
E-Mail: ztbuero@paikl.at

ROTES KREUZ SCHWECHAT: WIR BRAUCHEN DICH



Hört man vom Roten Kreuz, denkt man in erster Linie an Rettungs- und Krankentransporte, an Blaulichteinsätze, wenn es um Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und Verletzungen geht, an das Blutspenden oder an Erste-Hilfe-Kurse. Doch das Rote Kreuz leistet viel mehr und bietet rasch und unbürokratisch Hilfe für Menschen in materieller oder finanzieller Not, in gesellschaftlicher Armut, aber auch, wenn der Alltag zu Hause allein nicht mehr bewältigbar ist.

Dabei leisten die Gesundheits- und Sozialen Dienste wichtige Beiträge: Damit ein möglichst langes Wohnen in den eigenen Wänden auch bei gesundheitlicher oder körperlicher Beeinträchtigung möglich ist, können Rufhilfe-Geräte, Zuhause Essen, die Verleihung von Pflegebehelfen oder die Hauskrankenpflege wertvolle Unterstützung bieten. Fühlt man sich vielleicht einsam oder möchte einfach gerne Zeit mit anderen Menschen verbringen, so bringen Besuchsdienste, Seniorentreffs oder die Teilnahme an Ausflügen und Tagesfahrten mit geschulten Mitarbeitern Abwechslung in den Alltag. Die Rotkreuz-Bewegungskurse helfen sportlich und aktiv selbst im Alter zu bleiben. Unsere Therapiebegleithunde zaubern viele Lächeln in die Gesichter von Bewohnern in Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Niemand muss Hunger leiden, denn da bringt die Team Österreich Tafel Abhilfe, und wer gerne günstig und nachhaltig einkaufen möchte, für den sind die Henry Läden genau das Richtige. Bei traumatischen Ereignissen oder schweren Schicksalsschlägen ist die Krisenintervention rund um die Uhr für die Bevölkerung da. Für all diese Aufgaben suchen wir stets interessierte freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn auch im Bereich der Jugendarbeit, bei den Lern- und Lesetreffs sowie im Rahmen der Katastro-

phenhilfe, etwa bei den Suchhunden oder in der Feldküche, werden Freiwillige gesucht. Unter dem Leitgedanken „Wir sind da, um zu helfen“ kann praktisch jeder nach seinen Interessen und seiner zeitlichen Verfügbarkeit einen wichtigen Beitrag leisten.

Detaillierte Informationen über die Leistungsbereiche und wie man bei den einzelnen Dienstleistungen unterstützen kann bzw. welche Ausbildungen man dafür braucht, können Sie jeden ersten Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr an der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Schwechat, Bruck-Hainburger-Straße 27, 2320 Schwechat, erfahren. Am 21. Mai veranstalten wir um 17:00 Uhr einen Infoabend an unserer Dienststelle in Götzendorf (Dr. Heidrich Gasse 6, 2434 Götzendorf) zu welchem wir Sie sehr gerne einladen.

Aber auch der Rettungsdienst benötigt stets neue freiwillige Sanitäter. Im Herbst beginnt ein berufs begleitender Rettungssanitäterkurs an der Rotkreuz-Bezirksstelle Schwechat. Eine Kick-Off-Veranstaltung dazu wird es Anfang Juni geben.

Bei Interesse an der freiwilligen Mitarbeit an der Rotkreuz-Bezirksstelle Schwechat bzw den Dienststellen Götzendorf, Himberg oder Leopoldsdorf steht Ihnen auch sehr gerne unsere Freiwilligenkoordinatorin Sabine Babisch zur Verfügung – E-Mail: sabine.babisch@n.rotekreuz.at, Telefon: +43 676 8444 22 419.

RÜCKFRAGEHINWEIS: Mag. Markus Palkowitz
Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstelle Schwechat | Bezirksstellengeschäftsführung
M: +43/664/6214861
E: markus.palkowitz@n.rotekreuz.at

Massagepraxis Peter Schuch



Zwischen den Weingärten 5
A-2452 Mannersdorf
Telefon 0699 / 11 86 50 22
www.massage-schuch.at

Wir gratulieren!

97. Geburtstag

... Frau Gertrud Kopf

94. Geburtstag

... Frau Franziska Jakobsen

... Frau Gisela Moravek

... Frau Erna Poschalko

91. Geburtstag

... Frau Stephanie Hirmann

... Frau Erna Schebeck

... Herr Hellmut Hohenecker

90. Geburtstag

... Frau Annita Karanitsch

... Herr Kurt Danzinger

... Frau Margarete Weinkum

... Frau Elfriede Maresch

85. Geburtstag

... Frau Hermi Steininger

... Frau Maria Novy

... Frau Gertrude Schwihla

... Frau Anna Winter

80. Geburtstag

... Herr Ramazan Altun

... Frau Ayse Öztop

... Frau Helga Pitschmann

... Frau Marianne Egle

... Herr Rudolf Winter

... Herr Josef Kopf

75. Geburtstag

... Herr Mustafa Cekici

... Frau Meliha Karacayli

... Herr Yusuf Karacayli

... Herr Seyfi Aksar

... Herr Karl Eberle

... Herr Helmut Windisch

... Herr Friedrich Dietschy

... Frau Franziska Breyer

... Frau Maria Dietschy

... Frau Maria Korn

... Herr Hans Pekac

... Frau Helga Thiel

... Frau Valentina Boroschenko

Diamanthochzeit:

... dem Ehepaar Latif und Dudu Altindas

Geboren wurden



Klettner Theo



Recalo Sofia



Maurer Maximilian



Steininger Valentina



Gucfa Maya



Mörk Anton



Zgärdus Amedea



Vujica Valentin



Steinböck Ella Evangelina



Wagner Paul

Ich mache ihr Fahrrad fit!

Hans Orsolits



0664 / 751 801 73



orsolitshans@gmail.com

www.fahrradreparaturen.at



Herzlichen Glückwunsch!

Verstorbene

Herr Karl Höllebrand
Geboren am: 25.12.1935
Verstorben am: 01.12.2024

Herr Leopold Hauser
Geboren am: 19.04.1934
Verstorben am: 10.01.2025

Frau Ingeborg Hauser
Geboren am: 08.04.1936
Verstorben am: 07.03.2025

Frau Elfriede Hofschneider
Geboren am: 08.03.1941
Verstorben am: 09.12.2024

Herr Alfred Wolfram
Geboren am: 02.05.1932
Verstorben am: 16.01.2025

Frau Hertha Hohenecker
Geboren am: 27.10.1935
Verstorben am: 07.03.2025

Herr Herbert Deutsch
Geboren am: 14.05.1956
Verstorben am: 13.12.2024

Herr Ing. Robert Müller
Geboren am: 09.02.1954
Verstorben am: 31.01.2025

Herr Harald Steinhauser
Geboren am: 19.12.1978
Verstorben am: 10.03.2025

Herrn Manfred Freilach
Geboren am: 09.10.1947
Verstorben am: 25.12.2024

Herr Manfred Sommer
Geboren am: 09.01.1957
Verstorben am: 18.02.2025

Herr Johann Weißbiringer
Geboren am: 14.08.1936
Verstorben am: 31.12.2024

Frau Hermine Pöllmann
Geboren am: 07.01.1931
Verstorben am: 20.02.2025



IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Günther Amelin
2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48,
Tel: 02168 / 622 52, Fax: 02168 / 638 08

Druck: Druckundso Ecker GmbH,
2463 Stixneusiedl, Neufeldergasse 24,
Tel: 02169 / 27 677 Fax: DW 40

Redaktionsschluss:

Für eventuelle Beiträge in der
nächsten Ausgabe ist unbedingt der
nachstehende Redaktionsschluss einzuhalten:

14. Mai 2025

Alle Beiträge (max. 1/2 Seite) schicken
Sie bitte an

peck@mannersdorf-leithagebirge.gv.at



RECHTSANWÄLTE
FRIEDLE & PODESSER

2452 Mannersdorf, Jägerzeile 5
kanzlei@ra-friedle.at
02168/67 667

Mag. Ina FRIEDLE
Mag. Nora PODESSER
Rechtsanwälte
in ständiger Kooperation

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für Community Statistics on Income and Living Conditions. Auf Deutsch bedeutet das Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen.

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmässig.



Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



 info@garten-egerer.at

 www.garten-egerer.at

 +43 660 200 21 78